

Der Teufel ist Sadist- MSTing Sammlung

Von 1810

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Verriss 1: Ein Zusammenprall bringt die große liebe- (by) sunny_gina	2
Kapitel 2: Das lange heiße Lavabad der Seele (101 Wege um Snape in den Wahnsinn zu treiben (by) Darkicefire)	20

Kapitel 1: Verriss 1: Ein Zusammenprall bringt die große liebe- (by) sunny_gina

Der Teufel ist Sadist -Ein Jahr lang Headdesken-

Warnings: Öhm jah, erst mal lange Einleitung, aber ich bin ein Detailfanatiker XD
Außerdem einige Male Subjektivität und ein wenig Blasphemie^^"
Dank an Milu als Betaleserin *knutsch*

Die geMstete Story findet sich auf Animexx, Name und Autor siehe Titel.

Ein kurzer Glockenton erklang, als der Fahrstuhl hielt. Mit schweren, traurigen schritten stieg Achtzehnzehn aus, gefolgt von einer Gestalt, die nur so angefüllt mit Klischees war: Ein muskelbepackter, menschlicher Torso auf Stierhufen, über dem Hintern war der Ansatz eines langen Schwanzes. Auf dem Kopf thronten zwei Stierhörner, während im Mund gefährlich spitze Reißzähne blitzen. Die rote Hautfarbe vollendete das perfekte aussehen eines wahren Teufels.

Allerdings hatte das Klischee einen Fehler: Diese Gestalt war keineswegs der Schöpfer der Hölle, der Gefallene Luzifer persönlich, sonder vielmehr ein... Angestellter - einer unter vielen, um genau zu sein. An jeder Ecke des gewaltigen Höllenkompleses, durch den die Kreatur Achtzehnzehn abführte, standen einige Abbilder vom Teufelsklischee herum, tranken Kaffee aus Pappbechern oder tauschten sich über das neueste Dreizackmodell aus.

Schnaufend stupste der groteske Wärter, Greg mit Namen, Achtzehnzehn mit den Spitzen seines Dienst-Dreizacks an, damit dieser sich etwas beeilte, bald würden die neuen Bush-Kriegsziel-daten-Lottozahlen gezogen werden und die wollte Greg keinesfalls verpassen - schließlich gab es einen Ausflug an die Lavaseebucht zu gewinnen!

Achtzehnzehn dagegen hatte es keineswegs eilig, in die Gerichtskammer zu kommen, die über seine letztendliche Strafe entscheiden würde - unglücklicherweise blieb ihm keine große Ausweichmöglichkeit, gestorben war gestorben - da hätte selbst OJ Simpsons Anwalt nichts mehr dran ändern können. Und wenn man all die Sünden bedachte, die Achtzehnzehn in den 18 Jahren seines Lebens begangen hatte, war eine Heiligsprechung von Bin Laden ebenso wahrscheinlich wie seine Aufnahme in den Himmel.

Und die Ewigkeit in der Hölle würde mit einem Dreizack zwischen den Rippen wohl noch ein wenig schmerzhafter sein als sowieso schon...

Außerdem war es, nach dem letzten Wegweiser zu schließen (if you have to wait here, you will be banished into eternal damnation in 10 minutes), sowieso nicht mehr weit...

Zu Gregs Glück war auf der Welt gerade eine recht sündenfreie Zeit und vor Achtzehnzehn warteten nur drei andere Sünder auf ihre Abfertigung.

Die Strafe für den Anwalt war, 15 Jahre währende Verteidigungsprozesse für Michael Jackson zu führen - auf Fegefeuerbasis natürlich -, in den Himmel konnte halt doch

jeder kommen...

Richtig schlimm erwischte es allerdings einen Mörder: Er musste auf ewig die Erinnerungen seines Opfers nachempfinden - und das ohne Bewährung, als hätte die Hölle nicht schon so genug Platzprobleme...

Der Letzte vor Achtzehnzehn hatte so richtig die Arschkarte gezogen: Beck's Trinker UND auch noch ehemaliger Beck's Brauer! 30 Jahre Fegefeuer, danach noch einmal zehn Jahre Steckbank... eine der härtesten Strafen außerhalb der Todsünden und Gebotsbrechungen- er konnte einem fast schon Leid tun...

Endlich konnte Achtzehnzehn vor den wahren Luzifer treten - einen etwas feisten Mann, dessen ehemalige weiße Flügel nun vom ganzen Ruß schwarz verfärbt waren und weil sie Jahrtausende lang nicht mehr benutzt worden waren, hingen sie schlaff herunter.

Außerdem war Luzifer anscheinend doch nicht der Schöpfer der Kahlköpfigkeit - sonst hätte er ja wohl nicht so schütteres Haar gehabt.

Doch als er auf Achtzehnzehn von seinem hohen Richterstuhl hinabsah, vergingen dem jegliche dämlichen Gedanken - den Teufel sollte man in der Hölle besser nicht verärgern...

"Name?", fauchte Luzifer mit leicht heiserer Stimme. Der junge Mann schluckte schwer und setzte ängstlich an, seinen Namen zu nennen, doch Luzifer würgte ihn schon ab: "Ach so! du bist der Kerl mit dem dämlichen Nickname - wieso überhaupt achtzehn Zehen?"

Achtzehnzehn starrte einigermaßen verdutzt nach oben und sagte dann zögerlich: "Nunja... das hat weniger mit Zehen zu tun... viel mehr mit -" "SCHNAUZE", brüllte der Herr der Hölle. "Ist auch egal - ich muss das schnell fertig bekommen... Also deine Hauptsünde war Blasphemie, ausgeübt in einer Fanfiction, und lebenslange Faulheit..." Er beäugte Achtzehnzehn kurz mit äußerstem Interesse, als er weiterlas. "Aber es gibt eine Reihe mildernder Umstände - zum Beispiel hast du bei Loeschdich Fanfiction - auch deine eigene - verrissen... und auch noch einen Anti-Beck's Werbefilm gedreht- du liebe Güte, du hast dich echt gut aus der Affäre gezogen..."

Die Sache mit der Todsünde wird dir laut diesen Unterlagen verziehen." Achtzehnzehn blickte hoffnungsvoll auf, vielleicht würde er ja doch keine Ewigkeit in der Hölle zubringen müssen! "Allerdings bekommst du für die Blasphemie die härteste aller Strafen." Der Teufel grinste Achtzehnzehn genüsslich an, hob den Rhythammer von seiner Stuhllehne und donnerte:

"Ein Jahr lang musst du schreckliche Fanfics durcharbeiten - ohne Pause und ohne Kopfschmerztabletten!"

Achtzehnzehn wollte noch protestieren, doch zu spät: der Hammer fiel, und als er das Mahagoni der Lehne krachend berührte, fand sich Achtzehnzehn schon vor einem großen Stapel Papier wieder.

Neben ihm erschien ein weiteres Teufelsklischee. Der behörnte Kopf nickte grüßend, stellte sich als Garry vor, und wandte sich dann dem Stapel an Papier zu, nahm die obersten Seiten herunter und zeigte ein sadistisches Lächeln: "Ah - nicht nur schreckliche Fanfics, sondern auch noch Serife Schriftart! Du bist echt zu bemitleiden, Kleiner!"

Abfällig warf Garry Achtzehnzehn auch schon die erste Fic vor die Füße. Resignierend seufzte Achtzehnzehn - wie schlimm konnte es schon werden?

Der Zusammenstoß und das Angebot

Achtzehnzehn: *hört wieder auf zu Lesen* Den Titel kenn ich irgendwoher...

Garry: Kann sein, die Autorin hieß mal bitokessaw, jetzt nennt sie sich glaube ich Sunny_gina...

Achtzehnzehn: Ich hoffe mal, sie hat dazugelernt, wenn sie ihre Storys schon alle überarbeitet hat...

Garry: *verächtlich auf achtzehnzehn guck* Denkst du, wenn das so wäre, hättest du die Story Jetzt in Händen?

Achtzehnzehn *schluck* *weiterles*

Hermine saß im Grimmauldplace in der Küche und schlürfte ihren Kaffee. Sie dachte an ihr letztes Schuljahr und musste automatisch grinsen. Dort hatten sie und Harry heraus gefunden, das Ron und Dumbledore zusammen arbeiteten mit einigen aus dem Orden.

Achtzehnzehn: Moment, warum nur mit einigen aus dem Orden? Ist das schon wieder ne FF nach dem Motto "Harry und Hermine sind nett und Dumbledore, Ron und alle anderen 'Guten' sind Arschgeigen?"

Garry: Mich interessiert viel mehr, wie man eine Zeit als "dort" bezeichnen kann...

Achtzehnzehn: Mir schwant böses...

Garry: Jetzt erst?

Achtzehnzehn *drop*

Ron berichtete immer was Hermine und besonders Harry tat. Aber was dann eines Tages heraus kam, und Luzifer auf den Plan brachte, daran hätte nie auch nur ein Mensch geglaubt.

Garry: Der Chef kommt in so einer Fic vor? Ich glaube, ich kriege die Autorin auch mal zu Gesicht...

Achtzehnzehn: Ach iwo, das is wohl nur so'n Name, von dem die liebe Gina denkt, er wäre cool... Allerdings muss ich feststellen, dass Harry und Hermine als eine Person gesehen werden...

Garry: Wegen dem tat? Naja, das ist noch ein Grenzfall...

Achtzehnzehn: Warten wir's ab...

Das war der Skandal des Jahrtausends gewesen. Severus Snape belauschte Dumbledore, Mad Eye Moody und Arthur Weasley. Dort wurde besprochen, das Harry gar kein Potter ist sondern der Sohn von Tom alias Lord Voldemort und einem Jason, einem Feuertämon.

Achtzehnzehn: Oh Gott, diese Beschreibungen der Ereignisse strotzen nur so vor Details, nicht wahr?

Garry: Natürlich - andere würden zwar gerne wissen, wie das alles genau abgelaufen ist, aber...

Achtzehnzehn: Die echten Fans wollen ja eh nur lesen, wie die Protagonisten in die Kiste hüpfen.

Snape kannte Jason natürlich, er benachrichtigte Harry und zeigte ihm diese Erinnerung an das Gespräch. Es wurde Tom kontaktiert und dann ging alles schnell.

Garry: Wie, noch schneller?

Achtzehnzehn: Keine Sorge, noch abgehackter kann man nicht erzählen...

Garry: Nur so gefragt - es geht um Harry Potter... sieht der nicht so aus wie seine Eltern?

Achtzehnzehn: Natürlich, aber das hält die wenigsten davon ab, ihn zu Voldemorts Sohn zu erklären.

Garry: Aber er vertraut Snape doch nicht einmal, wieso glaubt er ihm dann, nachdem der ihm ne "Erinnerung gezeigt hat"... WIE hat er ihm das eigentlich gezeigt?

Achtzehnzehn: Ich denk mal durch ein Denkarium, aber ich bin mir nicht so sicher... Mal was anderes: Warum kennst du dich im Harry Potter Fandom aus?

Garry: *blush* äh... ist egal - LIES WEITER

Luzifer, der Bruder von Tom, kam auf die Erde, war richtig sauer und nahm die drei mit sich. Er zwang ihn noch zu einem Brief ans Ministerium wo er die ganze Wahrheit erklärte. Und als wenn ein Zauber aufgelöst wurde, nach dem Albus von der Erde weg war, kamen auf einmal viele Opfer von Tom zurück auf Erden.

Garry: Siehst du? Sie hat DOCH den Chef gemeint! Zumindest wird das stark angedeutet!

Achtzehnzehn: Stimmt - zwar kann man bei dieser genialen Erzählung nichts genaues rauslesen, allerdings gibt's kaum Alternativen... aber warum sollte Voldemort sein Bruder sein? Der müsste dann ja auch gut drei bis acht Jahrtausende alt sein...

Garry: Vermutlich... na und?

Achtzehnzehn: Er ist schultechnisch Hagrids Jahrgang - mehr nicht.

Garry: Tja, das nennt sich dann wohl AU.

Achtzehnzehn: Ich glaube, ich werde noch sehr viel zu leiden haben... Die Grammatik hat ja auch schon gelitten.

Garry: Das ist wieder so grenzfällig - zwar wird später im Satz deutlich, dass mit "Er" wohl Dumbledore gemeint ist, aber eigentlich bezieht sich das "Er" auf "die drei"...

Achtzehnzehn: Und "die drei" bezieht sich, wenn überhaupt, auf die zuletzt genannten Charaktere - und das wären dann Harry, Voldemort und dieser Jason...

Garry: Gemeint sind aber wohl Dumbledore und Co

Achtzehnzehn: *nick*

Garry: Vielleicht wurde diese FF geschrieben, um den Geist beim lesen zu schulen, und nicht zum eigentlichen Lesen?

Achtzehnzehn: Sie wurde auf Animexx online gestellt, oder? Dann ist sie nämlich wirklich nur zum lesen gedacht...

Darunter auch die Potters. Nur das sich heraus stellte, das es gar nicht Toms sondern Albus Opfer waren. Seit dem Tag lebten die schwarzen und weißen Magier im Einklang.

Garry: Mit der Natur?

Achtzehnzehn: Bist du Öko? Miteinander, du Depp!

Garry: Aber das ist doch unlogisch - wenn sie miteinander klarkommen, gibt's doch gar keine Unterscheidung zwischen gut und böse mehr.

Achtzehnzehn: Und genau deshalb muss ich das hier ja auch lesen.

Garry: Weil's kein gut und böse mehr gibt?

Achtzehnzehn: Nein, weil wir beide verdummen sollen.

Garry: Das ist jetzt schon der Fall ...

Dank James und Moonys Hilfe kam Hermine und Sirius recht schnell zusammen. Nach der Schule zog sie mit ihm in den Grimmauldplace, er war ja dank James und Lilys Aussage und Toms Spende, in Form von Peter Pettigrew, frei gesprochen und sein Name gesäubert worden.

Achtzehnzehn: Die macht die Grammatikfehler absichtlich!

Garry: Warum das?

Achtzehnzehn: Überleg mal... Wenn man einen recht langen Satz korrekt interpunktieren kann und die Grammatik darin passt, dann macht man doch nicht solche Fehler wie "die beiden kam zusammen".

Garry: Ja, da is was dran. Aber mal ehrlich: das mit der "Hilfe" ist irgendwie eine seltsame Formulierung...

Achtzehnzehn: Hättest du es auch gut schildern können, ohne dafür mehr als eine halbe Zeile zu brauchen?

Garry: Eher nicht...

Achtzehnzehn: Siehst du? Sie kann nur so kurz schreiben, also hat sie da ein Problem...

Das war alles 5 Jahre her.

Achtzehnzehn: Endlich mal eine minimalisierte Aussage, die nicht alles noch hektischer macht.

Sie langweilte sich in dieser Beziehung mittlerweile. Sirius war ein Draufgänger ohne gleichen, er nutzte immer noch sein gutes Aussehen für sich. Oder er verbrachte Tage lang mit seinem fliegendem Motorrad. Sie seufzte das brachte alles nichts, sie stand auf und ging hoch.

Garry: ...

Achtzehnzehn: Ich weiß, ich weiß. Draufgänger sind nicht langweilig.

Garry: Vielleicht wird ihr auch sein gutes Aussehen überdrüssig?

Achtzehnzehn: Mag sein, vielleicht sollte Hermine auch einfach mal auf dem Motorrad mitfliegen...

Garry: Vielleicht wollte sie ja und er erlaubt es ihr nicht?

Achtzehnzehn: Wenn wir uns in die Geschichte noch mehr reindenken, komm ich als verblödeter Theoretiker in den Himmel...

Sie und Harry waren gleich in der Winkelgasse zum shoppen verabredet. Als Hermine mit dem duschen fertig war, zog sie sich an und wollte gerade runter gehen, als Sirius rein kam.

Garry: Wo kam Sirius rein?

Achtzehnzehn: Naja, wahrscheinlich ins Zimmer wo Hermine grade ist.

Garry: Und welches soll das bitte sein?

Achtzehnzehn: Hm - gute Frage... Aber was mich viel mehr interessiert, ist, warum sie

noch duschen geht, wenn sie "gleich" mit Harry verabredet ist...

Garry: Naja, Frauen legen es doch immer darauf an, zu spät zu kommen, oder nicht?

Achtzehnzehn: DAS könnte ein Grund sein!

"Na meine Süße, wie wäre es mit uns beiden. Ist doch schon so lange her!", versuchte er es mit sing sang Stimme. Sie wehrte ihn ab, er kam nach 5 Tagen ohne ein Wort nach Hause und meinte sie sollte springen wenn er es wollte. Wer war sie?

Achtzehnzehn: WAS versucht Sirius mit Singsangstimme?

Garry: Mit Hermine zu schlafen?

Achtzehnzehn: Wäre ein Kuss da nich irgendwie der bessere Anfang?

Garry: Sie regt sich ja schon drüber auf, keine Sorge.

Achtzehnzehn: Nö, sie regt sich darüber auf, dass sie nicht mehr weiß, wer sie ist.

Garry: Du Trottel! Sie ist sauer auf seine gebieterische Art!

Achtzehnzehn: Aber... er fragt sie doch in "Singsangstimme"! Und außerdem steht da "Wer war sie?"

Garry: Depp! Nur weil die arme Gina ein "denn" vergessen hat, geht doch nicht der Sinn der Formulierung flöten!... Weißt du was? Vergiss meinen letzten Satz.

"Nein danke Sirius Black, ich bin verabredet, ich weiß aber noch nicht wann ich zurück komme!" Damit lief sie aus dem Zimmer und ließ einen verdattert aussehenden Sirius zurück. Sie rannte die Stufen runter, das Bild seiner Mutter wollte gerade keifen, das sie nicht so poltern sollte. "Sorry Mrs Black, habe es eilig!"

Garry: Kreischt das Bild seiner Mutter nicht wegen ganz anderen Sachen?

Achtzehnzehn: Und noch dazu ist es wesentlich schwerer ruhig zu stellen.

Garry: Und warum ist Sirius eigentlich so verdattert? Eifersüchtig?

Achtzehnzehn: Vielleicht auch einfach nur verwirrt, weil sie ihn nicht begrüßt sondern gleich abhaut.

Garry: Oder vielleicht dachte er wirklich, dass sie sich gleich bücken würde.

Achtzehnzehn: Tja das werden wir wohl nie erfahren...

Und schon sprang sie aus der Tür in Remus und Claudias Arme. Claudia war Remus Frau, die beiden hatten sich kennen gelernt, nachdem Snape einen Trank für Werwölfe erfunden hatte, das sie sich nicht mehr wandeln mussten. "Hoppla wieso so eilig? Sirius noch wieder nicht da?", kam es besorgt von Remus.

Garry: Ist dir was aufgefallen?

Achtzehnzehn: Hermine und Sirius haben in einer Tür gelebt?

Garry: Das auch... aber eigentlich wollt ich sagen, dass Snape ein Garry Stu ist.

Achtzehnzehn: Ach, du weißt, was das ist? ... Und du hast recht - Snape erfindet einfach mal so nen Supertrank, der das Werwolfdasein killt.

Garry: Was denkst du, wer Garry Stu und Mary Sue erfunden hat?

Achtzehnzehn: *Garry an die Gurgel spring*

Garry: *ächzend* War - nur - ein - SCHERZ!

Achtzehnzehn: *langsam loslass* Will ich dir auch geraten haben - es würde sich lohnen, lebenslang hier zu sitzen, wenn ich dafür nur den Urheber köpfen könnte!

Garry: Verständlich... aber sag mal...

Achtzehnzehn: Was denn?

Garry: Wie sieht Claudia eigentlich aus?

Achtzehnzehn: Sie ist unwichtig, sie muss nicht beschrieben werden.

Garry: Das heißt sie sieht einfach so aus, wie wir wollen?

Achtzehnzehn: Ja, aber ich stell sie mir dann immer hässlich vor, dann verhindere ich wenigstens, dass solche Charaktere eine perfekte Mary Sue werden.

"Pft der ist oben und wird gleich folgen, da ich es gewagt habe ihm eine sexuelle Abfuhr zu erteilen. Und das nachdem er 5 Tage ohne ein Wort weg war. Sorry ihr Süßen bin verabredet!", damit apparierte sie los.

Achtzehnzehn: Warum rennt sie erst aus dem Haus, um zu apparieren?

Garry: Ich finde den Ausdruck "Pft" viel interessanter.

Achtzehnzehn: Wahrscheinlich ist er aus Faulheit entstanden, "verächtlich schnauben" zu schreiben.

Garry: Außerdem redet doch eigentlich diese Claudia, oder?

Achtzehnzehn: Stimmt - Claudia war die letzte erwähnte Frau... aber seien wir mal nicht so - es ist wohl eher Hermine gemeint.

Sie landete vorm Eiscafe und drehte sich herum um rein gehen zu können.

Garry: Sag's nicht, ich weiß was dir an dem Satz alles nicht passt: Wenn gesagt wird, "vorm Eiscafe", dann sollte man auch den Namen des selbigen nennen, denn sonst wäre es das einzige Eiscafe.

Achtzehnzehn: Ganz zu schweigen davon, dass gar nicht gesagt wurde, dass sie mit dem Rücken zum Eiscafe appariert ist.

Garry: Vielleicht beherrscht Hermine auch nur den Moonwalk.

Aber in dem Moment stieß sie in jemand rein und fiel samt der Person auf den Boden. Sie sah auf und sah nur schwarzes Haar, schwarze Augen die ihr einen Schauer über den Rücken jagten.

Garry: Mal davon abgesehen, dass ich mich frage, ob man beim umdrehen in jemanden reinlaufen kann, hat die Autorin mal wieder mutwillig die Grammatik vergewaltigt.

Achtzehnzehn: Mich interessiert viel mehr, wem sie in die Augen sieht.

Garry: Na, dem Kerl, den sie umgerannt hat.

Achtzehnzehn: Nein, nein - sie sieht ja auf - und die Person ist ja mit ihr umgefallen.

Garry: Sei nicht so kleinlich.

Achtzehnzehn: Kleinlichkeit wurde mir bisher noch nicht als Sünde angehängt...

"Oh Entschuldigung!", kam es dunkel samtig von dem Mann. Er erhob sich und half ihr hoch. Dann klopfen beide ihre Kleidung ab, Hermine wagte nochmal einen Blick. "Prof Snape?", kam es erstaunt von ihr.

Garry *triumphierend schau* HA, ich hatte also recht - sie HAT den Umgerannten angeschaut.

Achtzehnzehn: Gib mir erst mal ein Brett...

Garry: *verdutzt ein Holzbrett geb*

Achtzehnzehn: *headdesk aufs holzbrett* WARUM ZUR HÖLLE NENNT SIE IHN PROF UND LEBT NOCH?! *bei jedem Wort headdesk wiederhol*

Garry: Naja... *fasziniert die Selbstmisshandlung betrachte*

Achtzehnzehn: Jetzt geht's mir besser... übrigens: Wenn du recht hattest, heißt das bloß, dass du den Gedanken der Autorin gefährlich nahe kommst.

Garry: *drop* Bekomm ich mal das Brett?

Der guckte sie an, aber er konnte nichts mit ihr anfangen. Ok, sie kam ihm bekannt vor. Sie war hübsch, wirklich hübsch! "Ich bins Hermine Granger!", half sie ihm auf die Sprünge. Nun klärte sich sein Blick! "Mein Gott Mrs Granger, ich hoffe sie heißen noch so. Sie haben sich verändert, und das nicht zu ihrem Nachteil!", Hermine errötete unter diesem Kompliment. "Danke Prof, darf ich sie zu einem Kaffee einladen, als wieder Gutmachung für meinen Überfall auf sie!"

Achtzehnzehn: Oh Gott, ich bräuchte das Brett bitte noch mal... "Unter einem Kompliment erröten"! *drop* Und dann noch Snape zu einem Treffen mit Harry mitbringen *megadrop*

Garry *gibt keine Antwort*

Achtzehnzehn: *nach Garry umschau* *verdutzt guck* *giga-drop*

Garry *tot dranlieg* *hat sich wegen der Textpassage und Achtzehnzehns Kommentar über seinen Geisteszustand totgeheadeskt*

Achtzehnzehn: *brüll* ICH BRAUCHE EINEN NEUEN GARRY!

~Hermine Granger was ist mit dir los? Das ist Snape, du flirtest mit ihm~ ", aber sicher gerne doch. Was machen sie eigentlich zur Zeit?" Sie liefen in das Cafe und setzten sich draußen unter einem Schirm an einem Tisch hin.

Timmy: Okay, das Pairing ist schon wieder plump verraten worden, aber man könnte es noch retten.

Achtzehnzehn: oO" Wer zur Hölle bist du?

Timmy: Ich bin die Vertretung für Garry. Bitte behandle mich pfleglicher.

Achtzehnzehn: What... ever... Die Spezialzeichen für Gedanken find ich auch genial.

Timmy: Lies weiter... Und was ist eigentlich mit diesem Brett?

Achtzehnzehn: Ich hab das Gefühl, ich brauch es bald wieder, also gib schon mal her...

"Ich? Bin mit Sirius am streiten ob ich weiter studieren oder nicht. Er will das ich auf höre und Kinder für ihn in die Welt setze. Aber nein danke, darauf kann ich verzichten. Ich mein denken sie nicht, das ich was gegen Kinder habe. Aber mit Sirius und mir,...Entschuldigung, ich rede sie hier mit meinen Problemen voll!"

Achtzehnzehn: Headesk-time!!! Sie hat früher wenigstens nur Silben weggelassen, aber mittlerweile vergisst sie schon Wörter!

Timmy: Bist du Shaolin-Mönch oder hasst du dieses Brett einfach nur?

Achtzehnzehn: Probiere später mal aus, es tut echt gut!

Sie kriegte eine rosa Nase, was ihn schmunzeln ließ. "Immer noch mit Black zusammen?, studieren sie bitte weiter. Sie müssten doch bald ein Praktikum machen oder?" Sie guckte ihn erstaunt an, aber ihr fiel ein, das er das ja auch schon alles durch gemacht hatte. "Ja aber ich weiß noch nicht wo, es gibt nicht viele gut Tränkelaboren, wo man dies tun könnte. Ich habe mich letztens bei einem in Irland vorgestellt, der gab mir zu verstehen, das ich mit ihm schlafen muss, bevor er die Zusage gibt. Und dann einmal in der Woche

mindestens.

Achtzehnzehn: Na der Typ hat wenigstens mal Ahnung von seinen Möglichkeiten.

Timmy: Faulheit, Neid, Gefräßigkeit, Hass, Hochmut, Gier, WOLLUST ...

Achtzehnzehn: Jaja, ist schon gut! Sag das lieber der Autorin!

Timmy: Egal - bekomm ich mal das Brett?

Achtzehnzehn: *brettrüberreich* Wegen Hermines erstem Satz?

Timmy: *mit Headdesken anfang* ABER HALLO!

Achtzehnzehn: Woher weiß Snape eigentlich, was sie studiert, wenn er sie zuerst gar nicht mehr erkennt, wird er das ja wohl nicht wissen?

Timmy: Und noch mal ne Runde *headdesken*

Achtzehnzehn: oO" Alles zügellose Masochisten hier...

Na danke ich wollte Tränkemeisterin werden wegen meinem Können und nicht wegen meines sexuellen Könnens. Falls es das überhaupt.....schon wieder rede ich hier dumm rum!"

Achtzehnzehn: Noiiin, Gespräche über Sex sind durchaus von männlichem Interesse!

Timmy: Und sexuelles Können...? Kennst du den Witz: "Warum täuschen Frauen den Orgasmus vor?"

Achtzehnzehn: Ja ja: "Weil sie denken, das würde die Männer interessieren" ... Der ist alt!

"Mrs Granger..." Hermine guckte ihn an. "Nennen sie mich bitte Hermine, ich komme mir so dumm sonst vor!" Er nickte und lächelte, was ihr flattern ins Bauch brachte! "Ok, also Hermine, ich biete dir an, das Praktikum bei mir zu machen, ich bin dazu befugt! Und nenne mich bitte Severus!"

Achtzehnzehn: Kommt nich zuerst das Angebot zum Bruderschaft trinken und dann alles weitere?

Timmy: Ich bin in der Hölle aufgewachsen, denkst du, ich kann den Knigge auswendig?

Achtzehnzehn: Egal, ich brauch erst mal wieder das Brett... "Was ihr flattern ins Bauch brachte" - Das ist kein Deutsch mehr!

Timmy: *am headdesken* Du bekommst es gleich -

Achtzehnzehn: *nimmt das Brett entgegen* Du... blutest...

Timmy: Wenigstens geht's mir besser...

Sie verschluckte sich bei seinen Angeboten. "Was ? Bei ihnen..ähm dir? Du hast das doch noch nie getan!", krächzte sie schließlich hervor. "Ja weil es sich noch nie so gelohnt hat wie bei dir! "In dem Moment kam Harry auf sie zu.

Achtzehnzehn: Nur so gefragt: Woher weiß Hermine so was? Hat sie seinen Lebenslauf auswendig gelernt?

Timmy: Würde wenigstens ein wenig zu ihr passen...

Achtzehnzehn: Warum kennen eigentlich alle hier Harry Potter?

Timmy: *drop* Naja... Der Chef dachte, er bräuchte was, um uns zu beschäftigen... Zuvor hatten wir nur die Bibel, und die ist nicht grade leichte Kost...

Achtzehnzehn: Die Bibel in der Hölle?

Timmy: Woher sollen wir denn sonst wissen, was die Leute von uns erwarten?

"Hallo Hermine, oh Sev was tust du hier?", die beiden guckten ihn irritiert an. "Ähm, hi Harry wir haben uns gegenseitig um gerannt. Egal, Severus ich nehme das Angebot sehr gerne an!", Severus nickte. "Ok dann schreibe ich dir noch eine Eule heute Abend und du kannst am Montag anfangen. Du müsstest nur bei uns dann solange auf dem Schloss leben!"

Achtzehnzehn: Muss cool sein, so übergangen zu werden wie Harry. Seit wann so gut auf Snape zu sprechen?

Timmy: *am headdesken ist* Hast du bemerkt, dass Snape zu Yoda mutiert ist?

Achtzehnzehn: Wie, Starwars kennst du auch?

Timmy: Wir haben schließlich für Jar Jar Binks gesorgt!

Hermine guckte ihn dankbar an, endlich Ruhe vor Sirius und seinen Macken, vielleicht tat das ja ihrer Beziehung gut. Severus aber hatte fast ähnlich Gedanken . ~Dann wollen wir dich doch mal glücklich machen. Ich wusste es schon immer das der Köter es nicht kann. Der und seine Weiber.~

Achtzehnzehn: Logik - Die Beziehung wird sich bessern, wenn du dich in der dauerhaften Nähe von jemandem aufhältst, der dich zum erröten bringt.

Timmy: *gar nich mehr mit headdesk aufhör* Und noch dazu die Logik, dass jemand, der als Frauenheld bekannt ist, schlecht im Bett sein soll...

Achtzehnzehn: Übrigens geil: Sirius und Snape hassen sich noch, aber Harry und Snape sind dicke Kumpel...

Timmy: HÖR AUF *heul* *mit kopf gegen wand renn*

Achtzehnzehn: *timmy betracht* Mist, der is hinüber... ICH BRAUCHE EINEN NEUEN TIMMY!

Severus verließ die beiden nach einer halben Stunde, und Harry und Hermine gingen los. "Mine? Was ist mit dir und Siri?" Sie guckte ihn an, er kannte die ganze Geschichte. "Siri wie du ihn so liebevoll nennst hat mich bis heute mal wieder 5 Tage für irgend einem Weib allein gelassen. Harry wirklich als Pate, Freund und Kumpel mag er wirklich perfekt sein. Aber in einer Beziehung ist er katastrophal. Vielleicht wird die Zeit die ich nun auf Hogwarts leben werden unserer Beziehung gut tun.

Achtzehnzehn: Naivität über alles! *headdesk*

Troy: Die Verniedlichungen sind immer wieder grausam. Ist "Sirius" denn so viel mehr aufwand?

Achtzehnzehn: Du bekommst Headdeskverbot, ich will nicht immer wieder neue Aufseher haben.

Troy: Danke für dein Mitgefühl, du Arsch! Du hast schon zwei meiner Kollegen auf dem Gewissen!!

Achtzehnzehn: Indeed *grins* Dich krieg ich auch noch *manisches gelächter*

Stell dir vor, er kommt heute nach den Tagen zurück mit Knutschfleck am Hals und will mit mir schlafen. Als Entschuldigung so zu sagen!" Harrys Blick verfinsterte sich, ok er liebte seinen Paten aber er liebte auch Hermine und sie war nicht glücklich. Das tat ihm weh, und sie hatte gerade so ein Strahlen als er an den Tisch getreten war.

Achtzehnzehn: Ach, da war ein Knutschfleck? Tja, die Beschreibung von Sirius kommt spät, aber sie kommt!

Troy: Harrys Gedankengut ist auch ungemein ausgereift...

"Mine wieso trennst du dich nicht von ihm? Ich würde mich von Draco sofort trennen!" In dem Moment tippte ihn jemand von hinten an. "Wann trennst du dich von mir?", knurrte der blonde Malfoy.

Troy: Weil ihr so ziemlich das OOCste Pärchen seid, das es gibt ôô

Achtzehnzehn: Außerdem muss die Frage heißen "Warum trennst du dich von mir"

Troy: Besserwisser -_-"

Beide drehten sich herum und begrüßten Draco, nun wurde auch er in alles eingeweiht, was weiter geschehen war. "Ehrlich Mine, trenne dich doch. Er tut dir nicht gut. Ehrlich ich mag ihn, er ist ein guter Freund, aber als Liebhaber scheint er nicht so gut für dich zu sein!", Hermine Augen funkelten verdächtig.

Achtzehnzehn: Wie können Augen verdächtig funkeln?

Troy: Vielleicht ist gemeint, dass sie fast heult.

Achtzehnzehn: Ist dir aufgefallen, dass der Begriff Schlammblut nicht gefallen ist?

Troy: Ja, und dass Draco ein Schlammblut als gute Freundin betrachtet?

Achtzehnzehn: Meinst du, das ist noch OOC oder schon ein gänzlich neuer Charakter?

Troy: Warten wir's einfach ab...

Achtzehnzehn: Warum tut ihr euch das eigentlich an? Ihr werdet ja durch mich mit bestraft, wenn ihr das lest.

Troy: Anweisung vom Chef, wir sollen seine neueste Foltermethode selbst ertragen.

Achtzehnzehn: Du bist also auf Fortbildung?

Troy: Könnte man so sagen - aber jetzt lies weiter!

"Ich weiß, aber ich will ihm diese Chance geben. Vielleicht hilft es ja!", murmelte sie. Die beiden Männer sahen sich hilflos an. "Ok aber nur die eine Chance, er ist mein Pate und ich liebe ihn doll, aber ich liebe dich auch und er tut dir weh!"

Troy: Warte - du hast was überlesen!

Achtzehnzehn: Nein, nein, es wird nicht verraten, wer spricht.

Troy: Aber irgendwie kommt mir dieser Satz bekannt vor - ich hab ein déjà vu!

Achtzehnzehn: Jah, die Agentin hat die Matrix geändert...

Troy: Lies weiter, und lass die guten Filme in Ruhe!

Am Ende des Tages trennten sie sich wieder und Hermine apparierte zurück nach Hause. Dort waren James, Lily, Remus, Claudia und Sirius in der Küche. "Ah Darling, mach mal was zu Essen wir haben Hunger!", maulte Sirius.

Achtzehnzehn: Hier haben wir einen ordnungsgemäßen Haushalt, klassisch in die zwei Musterrollen der Geschlechter eingeteilt.

Troy: Machoschwein.

Achtzehnzehn: Nun sag bloß nicht, du hättest die Emanzipation erfunden.

Troy: Okay, ich sag's nicht.

Achtzehnzehn: *argh*

Sie guckte ihn mit kleinen Augen an. "Ja danke, Sirius Black ich habe auch einen schönen Tag gehabt. Nein ich werde nichts zu Essen machen, deine Mum hat dich gesund zur Welt gebracht und deine Gliedmassen funktionieren sehr gut!", fauchte sie schließlich. "Was ist mit dir los Süße?", kam es erstaunt von Sirius. Die restlichen Vier stöhnten auf, Sirius war manchmal schwer von Begriff.

Troy: Ich glaube ich auch.

Achtzehnzehn: Warum? Den Satz nicht kapiert?

Troy: Doch, aber ich kapiere nicht, was an dem Satz NICHT zu kapiere ist.

Achtzehnzehn: Die Autorin denkt, sie hätte Ironie als Stilmittel verwendet.

Troy: Und mit der Bemerkung wollte sie ihre Leser darauf aufmerksam machen?

Achtzehnzehn: Indeed so ôo

"Sirius Black, ich war die Jahrgangs Beste in Hogwarts, und nach Snape die Beste die Hogwarts die letzten hundert Jahre verlassen hat, also stell mich nicht als dumm da. Du verschwindest mal wieder für 5 Tage, und kommst mit Biss stellen von deiner nächsten kleinen Hure nach Hause, willst mit mir ins Bett, als Entschuldigung. Dann soll ich dir Essen kochen? Wer bin ich ? Dein neuer Kreacher oder was?"

Achtzehnzehn: Grammatik: Tot

Troy: Rechtschreibung dahin.

Achtzehnzehn: Abwechslungsreichtum geht gegen null.

Troy: Und Dumbledore wird auch irgendwie vergessen, oder nicht?

Achtzehnzehn: Ich bin kein Crack, der auswendig weiß, was mit Dumbledores Alter ist, aber zumindest Voldemort, James und Sirius sollten besser gewesen sein als Snape.

Troy: Wurde nicht schon festgestellt, dass Snape ein Garry Stu ist?

Achtzehnzehn: Schon, aber woher weißt du das?

Troy: 42.

Ach wo wir gerade bei Severus sind. Er hat mir die Praktikumsstelle angeboten, die werde ich übermorgen an treten. Ich werde die Zeit auf Hogwars leben. Nutze die Zeit, sonst ist diese beschissene Beziehung zwischen uns vorbei. Was heißen soll, du hast deinen verdammten Schwanz nicht immer in jede verdammt kleine Hure wie Parkinson zu stecken, oder Ginny oder oder oder!"

Troy: Die deutsche Sprache ist nicht zu beneiden.

Achtzehnzehn: Ich auch nicht.

Troy: Du hast das wenigstens selbst verschuldet ...

Achtzehnzehn: Ist dir aufgefallen, dass Ginny als Schlampe hingestellt wird? Es sind tatsächlich alle Weasleys pöse.

Troy: Geschickt das Thema gewechselt, und ja, es werden hier wohl die weiblichen Hass-Charaktere der Autorin angesprochen.

Achtzehnzehn: Hm, das ist uninteressant - Sirius will Hermiene nur von dem Praktikum abhalten.

Sie knallte die Küchentür zu und stapfte sauer nach oben, Mrs Black schmunzelte, na also so was brauchte ihr Sohn mal hin und wieder. Sie ging auf ihr Schlafzimmer und war wütend. Er würde sie sicher noch einsperren.

Achtzehnzehn: Schon wieder das OOC Bild!

Troy: Das Bild geht in ein Schlafzimmer?

Achtzehnzehn: Tja, an solche unglaublichen Rätsel muss man sich wohl gewöhnen...

Sie stoppte, was sollte sie tun, wenn das der Fall wäre. Bei Sn..ähm Severus das war die Chance, er war der Meister der Tränke. Sie fasste einen Entschluss, sie packte ihre Taschen mit den Dingen die sie benötigen würde und das sie in nächster Zeit nicht wieder hier hin musste. Sie packte ein Pergament und schrieb Sirius eine Nachricht, als sie fertig war las sie ihn nochmal durch.

Achtzehnzehn: ÄH WAS?

Troy: Sie hat "bei Snape" bitte nicht grade zu nem Synonym von "bei Gott" oder "bei Merlin" erklärt?

Achtzehnzehn: Doch... sieht so aus... Ist "Pergament" nicht eher männlich?

Troy: Ist die frage bei dem bisherigen Schreibstil nicht schon egal?

Sirius,

es tut mir Leid das ich dich in der Küche so angefahren habe. Auch das ich jetzt einfach weg bin, du erreichst mich ab Montag auf Hogwarts. Ich habe einfach Angst das du mich hier ans Haus binden würdest. Nutze die Chance sonst ist es wirklich aus mit uns beiden.

Lg Hermine

Achtzehnzehn: Lg?

Troy: Und dieser Zeitenwechsel... zum Davonlaufen.

Achtzehnzehn: Wenn sie eine der besten Absolventen war, dann ist Rechtschreibung wohl nicht dafür erforderlich, sonst hätte selbst Goyle mehr Punkte geschafft...

Sie lief die Treppe mit der Tasche runter, und stellte sich vor Mrs Black. "Mrs Black? Ich bin ab Montag auf Hogwarts, wenn sie einen weg wissen, können sie mich da ja gerne besuchen kommen. Ihr Großvater kann es ja auch, vielleicht geht es ja über sein Bild!", damit wendete sie sich ab und ließ eine geschockte Mrs Black zurück.

Achtzehnzehn: Die Wiederholung reißen nicht ab.

Troy: Es ist echt grausam, deine Qualen noch durch ewiges Nachbeten des Bekannten zu verlängern...

Mine ging aus der Tür raus und atmete einmal befreit auf, die Tür hatte sie geknallt.

Achtzehnzehn: Aber ihrem Kerl verbietet sie es, Leute zu knallen?

Troy: Tja, Frauen sind eben seltsame Wesen...

Sie landete mitten im Anwesen der Malfoys. Eine Hauselfe kam direkt auf sie zu. "Mrs Hermine, schöne sie zu sehen. Wenn Bumbers folgen wollen!", damit führte die Elfe Hermine ins Manor hinein.

Achtzehnzehn: BELFER For ever!

Troy: Das würde mal ein wenig in character sein...

Achtzehnzehn: Mit anderen Worten, sie wird Hauselfen nicht bemitleiden?

Troy: Bingo.

Sie stellte die Koffer ab und rief nach Pinky. Die brachte Hermines Koffer direkt weg. Und Bumpers brachte Hermine zum Salon und meldete sie an.

"Hermine kleines hallo du warst ja lange nicht mehr hier. Schade Narzissa ist übers Wochenende zu den Veelas gereist. Setzt dich doch!"

Hermine nahm die Hand und die beiden küssten sich zur Begrüßung, und sie setzte sich gegenüber seinem Sessel.

Achtzehnzehn: Ich sag im Chemieunterricht doch auch nicht Hektopascals ...

Troy: Oder Meters ...

Achtzehnzehn: Oder Liters ...

Troy: Oder Läger ...

Achtzehnzehn: *wallhead* WER - SPRICHT - EIGENTLICH?!

"Lucius es ist mir peinlich, aber könnte ich bis Montag morgen hier bleiben? Sirius na ja du kennst ihn, er ist heute nach 5 Tagen mal wieder gekommen, von einen seiner elendigen Affären. Nun ja und Severus hat mir heute einen Praktikum's Platz angeboten, und ich habe ihn natürlich angenommen!"

Troy: Das reicht, ich werde mich beim Chef beschweren, so oft wie das jetzt wiederholt wurde, füllt dieser Abschnitt bestimmt ne halbe Seite!

Und sie erzählte immer weiter, was geschehen war, Lucius schüttelte über die Dummheit von Sirius den Kopf. Er verstand nicht, wie man so eine hübsche und kluge Hexe betrügen konnte, bei dem Black musste was im Kopf kaputt gegangen sein.

Achtzehnzehn: Bei der Autorin wohl auch... Lucius und nett zu nem Schlammlut *schauder*

Troy: Weißt du, diese Zusammenfassung kam irgendwie zu spät.

Achtzehnzehn: Wahrscheinlich liest sie die Worte "seit fünf Jahren betrogen" einfach nur gern im Zusammenhang.

"Aber sicher Kleines bleibst du hier. Und Sev hat dir einen Platz angeboten? Du musst was besonderes, oder eher noch talentierter wie ich dachte. Severus hat noch keinen als würdig empfunden!", Hermine schüttelte ihre langen Haare. "Nein bestimmt nur aus Mitleid!"

Troy: Schon wieder eine Wiederholung.

Achtzehnzehn: Du wiederholst dich.

Troy: Der Hass der Autorin auf die deutsche Grammatik ist wieder mal ein immer wiederkehrendes Bild.

"Lass mich nie wieder hören das ich jemanden aus Mitleid anstelle!", kam es von der Tür her. Die beiden drehten sich sofort hin, wo Severus stand. Er war gekommen um mit seinem Freund über Hermine zu reden. Er war durch und durch den wind, sie spukte nur in

seinem Kopf herum!"

Troy: Entweder ist da ein 'durch' zu viel oder zu wenig.

Achtzehnzehn: Bei ihrer Liebe zur Quantität von Worten wohl eher zu viel.

Troy: Ist dir aufgefallen, dass wir mal wieder keinen Plan haben, wie der Handlungsort aussieht?

Achtzehnzehn: Ich habe eigentlich versucht, es zu ignorieren...

Oh Severus...!", kam es erstaunt von Hermine. Severus setzte sich neben sie hin und Lucius bestellte nochmal Tee für alle. Die drei saßen da und lachten die ganze Zeit, bis Bumpers sie zum Dinner rief. Wenn Lucius Gäste empfing, gab es erst um 21 Uhr Dinner. "Oh Lucius du bekommst Gäste? Dann will ich nicht weiter stören. Ich geh lieber, vielleicht kann ich bei deinem Sohn und Harry unter kommen. Sonst geh ich zurück nach Hause!" Aber beide Männer waren strikt dagegen, "NEIN!" kam es doppelt, was sie erschrocken auf gucken ließ. "Du bleibst hier, du störst doch nicht. Es kommen Tom, Jason, Lily und James!"

Achtzehnzehn: Lily und James sind aber heute sehr geschäftig unterwegs.

Troy: Beziehungen dieser bandbreite Aufrecht zu erhalten ist auch nicht so einfach.

Achtzehnzehn: Ich hätte übrigens auch nie erwartet, dass jemand, der "NEIN" brüllt, gegen etwas sein könnte...

Troy: Der Satz mit dem 21 Uhr Dinner ist so ziemlich der einzige Satz, der Details verrät. Aber er ist einfach legendär unnütz.

So nahmen die beiden Männer Hermine in die Mitte und liefen mit ihr in den Kleinen Speisesaal, wo schon die Vier anderen saßen. James und Lily waren erstaunt Hermine hier zu sehen! ", hier hin bis du geflohen? Sirius ist ziemlich sauer!", kam es entsetzt von James. "Sirius ist sauer? Warum weil ich einen Brief zum Abschied da gelassen habe? Oder weil ich mich endlich auflehne, gegen seine zahllosen Liebschaften? James ich bitte dich!" James nickte Schuldbewusst, er wusste sie hatte recht.

Achtzehnzehn: Regen dich sinnlose Gespräche auch so auf wie mich?

Troy: Aber Hallo!

Achtzehnzehn: Wenigstens weiß die Autorin auch, dass James und Lily Hermines Ausbruch miterlebt haben.

Severus saß neben Hermine und die beiden wurden von James immer beäugt. "James Potter nimm deine Augen von uns. Worauf wartest du? Das ich unterm Tisch krieche und Severus Schwanz in den Mund nehme? Das ich mich auf seinen Schoß setze und ihn durch reite? Teufel noch eins, ich muss dich enttäuschen, ich stehe nicht so auf Zuschauer. Wenn ich fremd gehen würde, wäre ich nicht so offensichtlich wie Sirius!", fauchte Hermine. Severus verschluckte sich beim ersten intimen Satz von Hermine. ~Hm sie sagt, sie steht nur nicht auf Zuschauer. Aber nicht das sie nicht auf mich steht.~

Achtzehnzehn: *klatsch* Perfekt die Sprache einer Frau analysiert.

Troy: Das war schon eine ziemlich heftige Wendung in Hermines bisherigem Kommunikationsverhalten.

Achtzehnzehn: Stimmt, sie ist in dieser OOC Geschichte ihrem neuen OOC Charakter OOC...

Troy: Hast du eigentlich kapiert, was du grade gesagt hast?

James und Lily gingen gegen 23 Uhr, Tom und Jason blieben noch. Sie wollten wissen, was nun schon wieder da am falschen Lauf war. Als Hermine endete, sie wusste sie konnte den beiden vertrauen, seufzten beide auf.

Achtzehnzehn: Sie... Sie...

Troy: Sie hat NICHT noch mal den Quatsch mit den fünf Tagen gefaselt!

Achtzehnzehn: Preiset den Herren!

Troy: Weißt du noch wo wir sind, du Vollidiot?!

"Mia, wieso trennst du dich nicht endlich von diesem Idioten!" Hermine lachte auf, was die 4 Männer erstaunt gucken ließ. "Sorry, ich lache euch nicht aus. Aber das haben Harry und Draco auch schon gesagt. Ich sage euch dasselbe wie den beiden. Ich will ihm noch eine Chance geben, während der Zeit die ich auf Hogwarts bin. Auch wenn er mir direkt vorwarf, Severus hätte mir das Angebot nur gemacht, weil er mich ins Bett zehren will!", Sev zog die Braue hoch.

Achtzehnzehn: Ins Bett Zehren?

Troy: Kannibalismus. Ganz sicher. Übrigens hast du dich verlesen. Da steht Mine, nicht Mia.

Achtzehnzehn: Falsch, ich habe schon recht, da steht Mia.

Troy: Was hat jetzt diese Band mit der Story zu tun?

Achtzehnzehn: Gar nichts, die Autorin mag es nur einfach, Charakteren neue Spitznamen zu geben.

"Heiße ich Black und muss mein Glied überall rein stecken. Wie ein Würstchen ins Senfglas?" Das ließ die anderen Grinsen und in dem Moment flammte der Kamin auf und Draco und Harry standen knutschend im Kamin. "Ähm seit ihr zum Knutschen gekommen? Wenn ja floht zurück, ihr habt ein zu Hause für so was!", sprach Luc die beiden an.

Achtzehnzehn: Luc?

Troy: ICH BIN DEIN VATER!

Achtzehnzehn: Ich glaub, den Gag hatte ich schon mal irgendwo gebracht...

Troy: Ist dir aufgefallen, dass das ganze schon wieder in hektisches Geschehen ausartet?

Achtzehnzehn: Drogen oder Headdesk, was anderes wirkt nicht dagegen...

Troy: Hmm.... Drogen werden mir wohl besser tun... vor allem bei Begriffen wie "flohen".

"Ups Vater, Severus, Tom, Jason, und Hermine? Was ist hier los? Mine was war los als du zu Hause warst?", sprach Draco sie an. Harry lief zu seinen Eltern und küsste beide, Tom zog seinen Sohn auf den Schoß und knuddelte mit ihm.

Achtzehnzehn: Ist Harry nicht weit über 18?

Troy: Wegen dem Knuddeln?

Achtzehnzehn: JA, MANN!

Troy: Solange Draco noch weit intelligentere Fragen stellt als die Autorin Sätze schreibt, ist alles bestens. *an nem Joint zieh ~Eine Durchsage: Drogen sind schlecht!

Lasst die Finger davon!~*

Auch wenn Harry jetzt 22 war, aber beide brauchten das.

Achtzehnzehn: ...

Troy: *grins* Wie, sie wusste, dass sie Scheiße schreibt und lässt es trotzdem drinnen, obwohl es absolut sinnloses Geseiere ist?

Achtzehnzehn: Du sagst es... Wie heißt du eigentlich?

Troy: Ich bin weder Siegfried und Roy, denn ich bin Troy.

Achtzehnzehn: Ich kenne ein paar Anwälte, die dir für so ein Kommentar eine Milliardenklage an Urheberrechtsverletzungen aufhalsen würden...

Dann guckte Harry zu Hermine. Sie erzählte zum zigsten mal, was passiert war, als sie nach Hause kam.

Achtzehnzehn: Tonbandgeräte wären schon was feines, oder? *fieses grinsen aufsetz*

Troy: ...*von Dunstwolken umschwebt wird* Stimmt.... *noch mal an seinem Joint zieh*

Draco lachte und schlug sich dabei immer wieder auf die Beine. "Severus und dich ins Bett zehren? Das ich nicht lache!" Hermine und Severus zogen synchron die Brauen hoch.

Achtzehnzehn: Haben die das mit dem Zehren immer noch nicht begriffen?

Troy: *nen Lachanfall bekomm* *nen neuen Joint rauch*

"Was ist daran so lustig, mein liebstes Patenkind? Ich mein lebe ich ohne Sex oder wie? Und Hermine ist wohl unverkennbar ein hübsche Frau!" Draco stockte und guckte seinen Onkel an, er sah in seinen Augen was.

Achtzehnzehn: Es werden wohl kaum Iris und Pupillen sein?

Troy: *am Boden lieg* *haltlos kicher* Hör auf... *tränenlach* BITTE hör auf *vor Lachen am Boden roll*

Er schluckte und suchte schnell eine Ausrede, denn sein Onkel hatte interesse. Na das waren doch Neuigkeiten, die beiden würden gut zusammen passen! "Ähm nein so meinte ich das doch nicht. Aber ...aber...ach verdammte scheiße, ich mein weil sie doch in einer Beziehung ist und du so viel Anstand hast und nicht in eine Beziehung drängst!"

Achtzehnzehn: Abgesehen von der Tatsache, dass er mit Harry knutscht, ist Draco sogar noch ganz in character... Aber er manövriert sich noch dazu so toll aus der Affäre...

Troy: *nur noch am kichern* *Atemnot bekomm*

Das ließ Hermine sich wieder entspannen und Severus nickte Draco dankbar zu. Hermine gähnte und guckte alle entschuldigend an. Sie entschuldigte sich und lief hoch zu ihrem Schlafraum.

Achtzehnzehn: Und wieder eine Wiederholung...

Troy: *erneut einen Lachkrampf erleid* Diese... Grammatik... hahahaha *am boden roll

vor lachen*

Achtzehnzehn: Scheiße, ist der prall...

"Ok ok, was geht hier ab Severus?", kam es nun in einem mehrfachen echo. Severus blieb ruhig und ließ seine Maske wo sie war. "Wieso was soll los sein? Hermine ist eine nette Junge, hübsche und kluge Frau!" Das reichte, wann hatte Severus mal eine Frau klug und hübsch genannt?

Achtzehnzehn: Gute Fragen... Und was für eine Maske bitte? Gefühlsmaske? Und warum hat bitte niemand was gegen Snapes beziehungsbrecherische Absichten? *auf den bekifften Troy guck, der sich am Boden wälzt* Warum red ich eigentlich noch mit dem...?

Lang war es her, er hatte in den letzten Jahren nur Affären, oder eher One - Night stands mit Männern und Frauen. Aber das war es dann auch schon. Severus blieb übers Wochenende auf Malfoy Manor, und die drei verbrachten einen lustigen Sonntag zusammen. Am Montag morgen nach dem Frühstück apparierten alle drei nach Hogwarts. Denn nun waren Lucius, Tom, Jason, Salazar, Regulus usw. ja hier Lehrer. Sie kamen in der großen Halle an, die Schüler aus der sechsten und siebten erkannten Hermine. Sie war damals Schulsprecherin, als die beiden Klassen im ersten und zweiten Schuljahr waren. Sie guckten sie alle erstaunt an.....

Achtzehnzehn: Warum - WARUM denken manche Leute, dass die Bezeichnung "sie" eine zufriedenstellende Personenangabe ist? "SIE" ist zum Beispiel auch ein unschlagbares Kartenblatt im Schafkopfspiel... Und warum denkt die Autorin, dass solche Erklärungen im nachhinein genauso gut wirken wie an dem Punkt, an dem sie richtig wirken würden? *sich nach Troy umdreh*

Troy: *sich - wörtlich- totlach*

Achtzehnzehn wollte gerade zu einem erneuten Schrei nach einem neuen Wärter ansetzen, als ein bulliger Dämon den Raum betrat, um mit einer schellenden Glocke zu verkünden, dass es erst einmal Essen gäbe und Achtzehnzehn bald wieder einen Aufseher zugeteilt bekommen würde.

Wenigstens hatte er eine kurze Pause von der Fanfic... aber ihr zweites Kapitel hing schon drohend über seinem Geist...

Kapitel 2: Das lange heiße Lavabad der Seele (101 Wege um Snape in den Wahnsinn zu treiben (by Darkicefire))

Achtzehnzehns Augen tränten. Man sollte meinen, so hatte er in den vergangenen Tagen immer wieder gedacht, dass man doch wohl erwarten konnte, dass es an einem Ort wie der Hölle keinerlei Probleme mit der Beleuchtung geben sollte.

Aber erstaunlicherweise schienen all die schönen, faszinierenden, hellen Feuer in einer anderen Gegend der Hölle zu brennen. Vermutlich war er in dem Trakt positioniert worden, der auch für Pyromanen und sonstige feuerliebende Sünder genutzt wurde. Die Lichtstärke in seiner Zelle wäre leicht mit dem Wort "dürftig" zu beschreiben gewesen. Natürlich nur wenn man zu Beschönigungen neigte. Nach Achtzehnzehns Einschätzung lag die Lichtintensität zwischen der einer erlöschenden Kerze und einer gewittrigen Sommernacht.

Seine Zelle, mit der Nummer 1810, war aber auch langsam bei den Aufsehern gefürchtet. Nach dem spektakulären Tod von Garry, Timmy und Troy hatte Achtzehnzehn noch weiteren vier Aufsehern ein vorzeitiges Ableben, drei anderen einen - vermutlich lebenslangen - Aufenthalt in der geschlossenen Anstalt und zehn weiteren das Bedürfnis nach einem neuen, sehr ruhigen Arbeitsplatz beschert. Das war natürlich das, was man bei den Wärtern über ihn tuschelte.

Vermutlich war dieser enorme Verschleiß an Personal auch Luzifer gehörig auf den Wecker gegangen, denn die Fanfics wurden immer konfuser und waren bald so unglaublich lächerlich, dass sich ein recht großer und schmerzhafter blauer Fleck auf Achtzehnzehns Stirn bildete.

Achtzehnzehn sah verschwommen zu seinem momentanen Wärter, Willy, auf, der ihm gerade einen neun Stoß bedruckter Blätter in die Hand drückte.

*Kapitel 2 : Schlage mit deinen Wimpern jederzeit wenn du ihn siehst
übersetzt von Darkicefire*

Willy: Schon wieder eine Übersetzung?

Achtzehnzehn: Jop, wollen wir wetten warum sie grottig ist?

Willy: Ich tippe auf ne schlechte Originalstory...

Achtzehnzehn: Well then... Let's see...

Sie standen vor den Kerkern, bereit Ihren ersten Streich mit Snape zu spielen. (Wenn du den Titel dieses Kapitels gelesen hast, weißt du welchen!!!)

Achtzehnzehn: Ich hasse es direkt angesprochen zu werden.

Willy: Jop, das hat BILD Niveau.

Achtzehnzehn: Naja, eigentlich noch schlimmer, weil die Bild- Fritzen ja wenigstens Artikel schreiben und nicht in einen Prosa- Text ihre Kommentare reinbauen.

"Hey, wenn er es nicht ausstehen kann, was will Snape dann sagen?" sagte er zu sich

selbst. Er antwortete nicht zurück. Er war schüchtern, nicht wie jemand spezielles.

Achtzehnzehn: ... Alles in Ordnung.

Willy: Spinnst du?

Achtzehnzehn: Ironiedektoren würden hier wohl recht gut ankommen, oder?

Willy: ... Whatever... Das ist jedenfalls das sinnloseste Selbstgespräch, dass ich jemals mitverfolgen durfte.

Achtzehnzehn: Du meinst "Musste"...

Sie gingen in den Zaubertränkeklassenraum und setzten sich. Snape war noch nicht da.

Willy: Errr... in den Büchern ist es zwar immer Snape, der den Schülern die Türen zum Kerker öffnet, aber was soll's.

Achtzehnzehn: Hm... im Moment scheinst du die Wette zu gewinnen - bisher konnte der Übersetzer nichts für die Aussagelosigkeit der Fanfic.

Die drei beobachteten, wie die restliche Klasse hereinkam und dann Snape.

Achtzehnzehn: Man kann's natürlich auch so ausdrücken, dass es den Lesefluss stört.

Willy: Versuch jetzt nicht wegen Kleinigkeiten deine Wette zu gewinnen!

Sobald Sie ihn hereinkommen sahen, fingen sie an mit ihren Wimpern zu schlagen. Er hatte dies jetzt noch nicht gesehen.

Achtzehnzehn: Klingt so als hätte ein Übersetzungsprogramm im Netz für diesen Satz wieder Überstunden schieben müssen.

Willy: ich neige dazu, dir zuzustimmen.

"So, jetzt, wie Ihr wissen solltet, gab ich euch eine Abhandlung über 101 Verwendungszwecke von Madenflügel. Ich gehe rum und sammle alle Abhandlungen ein, die meiner Aufmerksamkeit würdig sind!" sagte er, höhnisch zu Harry.

Willy: Interpunktion! Oder ist Snape so verzettelt wies rüberkommt? oO

Achtzehnzehn: Die Verwendung des Plurals! Ich für meinen Teil lese 101 als einhundert und eins. Da gehört für mich kein Plural hin. Und sollte einer hingehören dann sollte man ihn verdammt noch mal durchziehen!

Beide: *sich in die arme fall und heul*

Harry schlug nur mit seinen Wimpern, was Snape verwirrte. Er übersah es einfach und ging herum im Raum, um die Pergamente einzusammeln.

Achtzehnzehn: Kann es sein dass "mit den Wimpern schlagen" einfach nur eine unglaublich schlechte Übersetzung ist und mit "blinzeln" eindeutig schneller gesagt würde, was Sache ist?

Willy: Entweder das oder Harrys Wimpern sind erstaunlich stark und er kann damit wirklich um sich schlagen...

Wenn er zu Ron, Hermine und Harry kam, sie waren die letzten, da sie hinten in der

letzten Reihe saßen, schlugen alle mit ihrem Wimpern zu ihm. Er gab Ihnen einen angewiderten Blick, dennoch einen verwirrten und ging zurück nach vorne.

Willy: AUA *headdesk*

Achtzehnzehn: *kopf hängen lass* DAS war garantiert ne Internetübersetzung.

Er zeigte mit seinem Zauberstab an die Tafel und sagte "So, schreibt die Zutaten ab und beginnt den Schlaftrank zu brauen. Für diejenigen die nicht lesen können, sollten dies möglichst schnell lernen oder ihr werdet eine ziemlich schlimme Zeit erleben!" sagte er spöttisch zu Harry, der, wie vermutet, mit seinen Wimpern schlug.

Willy: Wer soll das denn vermuten?

Achtzehnzehn: Der unwissende Snape?

Willy: Ach ja... du gewinnst die Wette wohl doch.

Achtzehnzehn: Bei solcher Grammatik denk ich das auch mal. Meine Cousine geht in die sechste Klasse und übersetzt das besser.

"Haben Sie irgendwas ihm Auge Potter?" fragte Snape zwischen zusammengebissenen Zähnen.

"Nein Sir!" antwortete Harry mit einer süßen und albernen Stimme, Ron und Hermiones Lachen wurden plötzlich zu Husten. Der Rest der Klasse schaute Harry an. Niemals zuvor hatte jemand es gewagt Snape absichtlich auf die Nerven zu gehen.

Achtzehnzehn: Bis auf das mit dem Lachen versteh ich das meiste.

Willy: Aber einige Male haben es doch einige "gewagt"

Achtzehnzehn: Ich glaub wir werden die Wette beide gewinnen wenn die Fanfic so weiter geht...

"Warum tust du es dann andauernd?" fragte er, anscheinend den Drang zu widerstehen ihm seine Wimpern auszurupfen.

Achtzehnzehn: Ich möchte ein "d" kaufen und lösen.

Willy: Seit wann duzen die beiden sich?

"Was tun, Sir?" Unschuldigmädchenhaft fragte Harry in einer hohen Stimme.

Willy: WAS

Achtzehnzehn: ZUR

Willy: HÖLLE

Achtzehnzehn: IST

Willy: UNSCHULDIGMÄDCHENHAFT?!

Achtzehnzehn: Quatsch! Ich wollte fragen: MIT DER ARMEN GRAMMATIK GESCHEHEN?

Willy: Hm... beides irgendwo gute Fragen...

Snape starrte ihn an. Es schien so, als ob er es sich nicht wagte es, laut auszusprechen. "Macht nichts, macht weiter, außer ihr könnt nicht lesen!"

Willy: Ich wage mich es auch nicht diese Geschichte länger ernsthaft zu verfolgen.

Achtzehnzehn: Nevermind wurde wohl zu "Macht nichts" umgewandelt...

"Oh Professor, keine Sorge ich weiß wie man liest. Sie haben es mir selbst gezeigt, erinnern Sie sich?" Jetzt, mussten die Gryffindors verzweifelt versuchen ihr kichern und lachen zu verstecken. Sie versteckten ihre Gesichter in ihren Händen und kicherten unkontrollierbar.

Willy: Diese Abwechslung der Begriffe.

Achtzehnzehn: *nick*

"Ich, was? Was sagtest du Potter?"

"Sie zeigten mir wie man liest, Professor. Erinnern Sie sich nicht?" fragte Harry und war erstaunlich gut in der Schauspielkunst und bekam keinen Lachanfall.

Achtzehnzehn: Ich jedenfalls erinnere mich nicht wirklich an die Szene.

Willy: Wieder ein Fünkchen Hoffnung für meinen Teil der Wette.

"Ich erinnere mich nicht so was je getan zu haben!" sagte Snape und wendete sich von Harry ab. Das Problem war, er bekam das Bild von Harry nicht aus seinem Kopf, der mit seinen Wimpern schlug. Er tat es nun schon für 5 Minuten.

Achtzehnzehn: *headdesk* He did it FOR five minutes ist nicht so wörtlich zu übersetzen wie es scheint, denn im Deutschen ist der Satz dann leider kompletter Schwachsinn.

Willy: Wenn ich noch einmal diese lächerliche Umschreibung von "blinzeln" lesen muss, renne ich gegen eine Wand!

Snape konnte es spüren, dass Harry es tat. Er widerstand den Drang ihn zu würgen und flüsterte anstatt "Beenden Sie es jetzt Potter oder Sie sitzen nach."

Willy: Du hast gewonnen, ich gebe auf! Die Rechtschreibung ist noch in Ordnung, aber die Übersetzung macht jeden eventuell vorhandenen Sinn zunichte. *in Tränen ausbrech*

Achtzehnzehn: *nod* Ich als Originalautor würde hiergegen klagen...

Doch sofort bedauerte er es gesagt zu haben. Nachsitzen würde bedeuten mehr von Potters dummen Wimpern Schlagens.

Willy: *gegen eine Wand renn*

Achtzehnzehn: oO Er war ein guter Aufseher, geduldig witzig, und vor allem robust... doch babelfish.com war grausamer als alles bisher da Gewesene.

"Mission impossible ist nun Mission gekonnt!" flüsterte Hermine, wenn Sie aus Snapes reichweite waren.

Achtzehnzehn: As und when DARF man doch einfach nicht verwechseln!

Gordon: *reingestolpert komm* ICH HAB DOCH NIX SCHLIMMES GETAN! WARUM MUSS ICH HIER REIN?!

Achtzehnzehn: Oo Ich finds auch schön dich kennen zu lernen.

Gordon: ... Zeig mal her, was du da ließt.

...

Übersetzungsgeneratoren alla Babelfish übersetzen Namen und so doch nicht mit. Warum sind solche Fehler zusammen mit einer korrekt buchstabierten Hermine in einer Geschichte?

Achtzehnzehn: *sigh* Solche Überlegungen waren der Tod deines Vorgängers, also Vorsicht.

"Was?" fragte Ron, der außer Monster AG (frag mich nicht!!!) keinen Muggelfilm gesehen hatte.

Achtzehnzehn: Muss man den Film gesehen haben um den Satz zu kapieren?

Gordon: Nein. Aber muss man intelligent sein um herauszufinden, welchen Film einer der beiden Autoren vergöttert?

Achtzehnzehn: Nope.

"Das ist von einem Muggelfilm!" sagte Harry, grinsend.

"Ich sah nur Monster..!"

"Wissen wir!" sagten Hermine und Harry "Hast du nicht die drei vorherigen Absätze gelesen?"

Gordon: *zur Tür renn* LASST MICH HIER RAUS!!!! *Tür verschlossen ist*

Achtzehnzehn: Ich weiß... so was verstößt gegen die Genfer Konventionen.

Gordon: Moment mal... *auf den Kopf des Blattes starr* es kommt aus dem Genre "Humor/Parodie"

Achtzehnzehn: Tut mir leid, aber der Humor ist so primitiv, dass ich das als Makel sehe und nicht als Pluspunkt.

Ron las die vorherigen Absätze "Oh!"

"Gut, wir tun es für den Rest des Tages." Sagte Harry und Sie taten es. Während des Abendessens, verweigerte Snape irgendwoanders hinzusehen, als seinen Kartoffelsalat, was für ein lieblicher Kartoffelsalat! Überall wo er hinsah, sah er die schlagenden Wimpern, die ihn jagten.

Achtzehnzehn: Oh mein Gott ist der Witz dämlich.

Gordon: *headdesk* Und entweder lesen die nun den Rest des Tages Die vorigen drei Absätze oder sie sehen sich Filme an...

Achtzehnzehn: Snape hasst Harry - er hat entschieden, was Besseres zu tun als ständig zu ihm zu starren!

Gordon: *seuftz* Wie wahr...

"AAAAHHHHH!" schrie er plötzlich. "DA SIND WIMPERN In MEINEN KARTOFFELSALAD!" Und fiel tot in seinen Kartoffelsalat.

Achtzehnzehn: ... Tot?

Gordon: Nicht eher ohnmächtig oder so?

Achtzehnzehn: Dann... ist es jetzt schon vorbei *hoffnungsvoll guck*

Sämtliche Schüler, die von Harrys Geschichte mit den Wimpern gehört hatten, lachten laut und Dumbeldore gab ihm einen strengen Blick.

Gordon: "Hier, nimm diesen strengen Blick ich brauche ihn nicht"

Achtzehnzehn: *grin* Bei allen anderen wäre der Satz Schwachsinn. Aber zu Dumbledore würde es passen.

McGonagall hob ihren Kopf, was überall mit Kartoffelsalat bedeckt war and suchte die Schüssel.

Gordon: Das Kopf ist überall mit Kartoffelsalat bedeckt?

Achtzehnzehn: Wann hat sie denn ihren eigenen Kopf da hinein manövriert?

Gordon: Und wie idiotisch muss man sein, eine Schüssel suchen zu müssen, aus der man gerade seinen eigenen Kopf gehoben hat? Oo

"Nein, keine Wimpern!" sagte Sie. Warte... es ist ein schleimiger Bluteigel....nein, wartet es sind Snapes Haare! AAAAHHHHH!" Sie rannte schreiend aus der Halle.

Dumbeldore schaffte es Snape zu wecken, der ihn ansah, seine Wimpern sah und schrie.

Achtzehnzehn: *kicher* Das war wenigstens guter, einfühlsamer Humor. Also nich das Mit McGonagall, das war mies, aber das danach...

"AHH! Sie sind hinter mir her! Überall wo ich hingeh!" Er rannte aus der Halle.

Gordon: Wieso wird dieser Lichtblick gleich wieder durch sowas zerstört?

Achtzehnzehn: Frag mich nicht...

Dumbeldore sah ihn verschwinden und sagte "Verwandlung und Zaubertänke Unterricht sind für den Rest der Woche gestrichen, wegen Verrücktheit. Esst bitte weiter."

Gordon: ...

Achtzehnzehn: ...

Beide: Warum zur Hölle sollte Verwandlung ausfallen? OO

Achtzehnzehn wollte sich gerade nach einem neuen Stapel Papier holen, als er von Gordon aufgehalten wurde. Auf Achtzehnzehns fragenden Blick hin zuckte Gordon die Achseln und meinte, es gäbe noch ein weiteres Kapitel der Fanfiction zu bearbeiten. Resignierend setzte sich Achtzehnzehn wieder zu seinem Wächter und begann zu lesen.

Kapitel 3: TP steht für Take Prescriptions

(Prescriptions = Vorschriften, das Rezept, Vorordnung, Vorschreibung, Verjährung)

Achtzehnzehn: Kannst du mir erklären, warum das dann nicht einfach mit übersetzt wurde?

Gordon: Nope...

Harry, Hermine und Ron hatten eine langweilige restliche Woche, weil seit Snape in Einzelhaft in einem Zimmer in St. Mungo gesperrt wurde, konnten Sie ihm keinen Streich mehr spielen. Dann am Samstag hatte Harry eine Idee.

Achtzehnzehn: "DAS IS MEINE SCHIPPE- DIE GEHÖRT MIR WEIL SEIT DIE MIR GESCHENKT WURDE SIE NUR MIR GEHÖRT HAT.

Gordon: Ich hab schon kapiert dass das einfach eine Sünde gegen das Sprachgefühl ist, aber das ist kein Grund gleich so abzdrehen...

"Lasst uns einen der Streiche machen, indem wir ihm eine Nachricht hinterlassen! Wir können es in seinem Klassenraum lassen, während er weg ist!"

Achtzehnzehn: "es"?

Gordon: Sei kein Spießä.

Ron grinste. Er hatte gerade noch eine Idee, die sie dazu ausprobieren konnten. Nachdem er es den anderen beiden erklärt hatte, grinsten diese.

Gordon: "er hatte gerade noch eine Idee"?

Achtzehnzehn: Klingt eigentlich so, als hätte er sie zu dem Zeitpunkt grade wieder vergessen...

"Ich gehe zum Mädchenklo!" sagte Hermine.

"Ich komme mit!" sagte Ron.

"Ich besorge das Tylenol!" sagte Harry.

Beide: Öh... er besorgt das WAS?

Hermine und Ron gingen zum Mädchenklo. Die Mädchen schlugen Ron zusammen, als er das Mädchenklo verließ gab ihm Harry das Tylenol.

Achtzehnzehn: Ich glaube, wenn ein Kerl sich mal ins Mädchenklo verirren würde, würden die Mädels ihn zwar rausschmeißen, aber ihn nicht gleich "verprügeln"

Gordon: Ohhh hast du eine Ahnung...

Achtzehnzehn: Oo

Alles war bereit.

Achtzehnzehn: Ja, und Ron war fertig.

Gordon: *Achtzehnzehn hau* DU darfst genauso wenig schlechte Witze machen wie die Autoren!

Am Sonntag, würdest du die drei in den Kerkern den Klassenraum mit Ihren Mitbringeseln dekorieren sehen, wenn du nach Ihnen suchst.

Achtzehnzehn: Was für ein schöner Konjunktiv.

Gordon: Ja, los! Vergewaltigen wir ihn!

Am nächsten tag kam Snape von St. Mungo wieder. Er war kuriert. Die Wimpern hatten

aufgehört ihn überall hinzuverfolgen, wo er hin ging und er hatte keine Angst mehr vor Ihnen... außer sie habe diese morgendliche Schmiere an Ihnen. (Ich hasse dies auch)

Achtzehnzehn: ... morgendliche Schmiere?

Gordon: Ich habe auch keinerlei Plan was damit gemeint ist.

Achtzehnzehn: ... What... ever....

Als er in den Klassenraum lief, schrie er. Und das ist das Ende des Kapitels. Ich sage euch nicht was das Trio getan hat, weil ich mich nicht danach fühle.

Achtzehnzehn: *Fähnchen schwenk* Endlich weg von dem Schrott!!

Gordon: Warte... da steht noch mehr...

Er... Nur ein kleiner Scherz am Rande! Ihr könnt diese Fackeln jetzt wegtun!

Achtzehnzehn: Fackeln wären toll... würde man hier mal was sehen....

Gordon: Das... das sollte doch nicht wirklich witzig sein, ... oder?

Achtzehnzehn: Doch... sieht leider danach aus...

OK, er schrie weil überall an der Wand Toilettenpapier war. Aber kein normales Toilettenpapier: es war das weiche und matschige Sorte.... So soft und kuschelig ... wie der niedliche Bär namens Snuggles (dieser komische Kuschbär aus der Lénor Werbung ist damit wohl gemeint!!!) aus der Schaumwaschmittelindustrie... egal es eine war so soft 2-lagen Sorte. Schrecklich nicht?

Achtzehnzehn: All das hat tatsächlich ein Mensch verbraucht...

Gordon: Wo bitte ist der Unterschied zwischen zweilagigem und normalem Klopapier?
oO

Achtzehnzehn: Oo Du hast Probleme...

Gordon: Na gut... wurde hier vielleicht der Kuschelbär gemeint? Würde sich vom Namen her anbieten und so...

Achtzehnzehn: Und wieso sollte jemand wie Severus Snape deshalb anfangen zu schreien?

Und jetzt weißt du warum der Titel am Anfang dies Kapitels TP heißt... aber wegen des Teils mit der prescription: das war der Tylenol. Ich brauchte nur irgendwas was die Initialen TP haben. OK?

Achtzehnzehn: NICHTS ist ok... ICH BLICKE GARNIX!

Gordon: Dito, kumpel... Dito... die Grammatik sollte langsam Selbstmord begehen bevor sie weiterhin so verschandelt werden kann...

So, Snape musste also Umbridge aus den tiefsten der Hölle zu rufen (he he.... Ich bin der Autor, das war der Ort wo Dumbeldore sie hingeschickt hatte!) und das Chaos zu beseitigen.

Gordon: *and die Tür renn und dagegen hämmer* ICH WILL URLAAUUUUUB!!!

Achtzehnzehn: Warum sollte er Umbridge rufen müssen um das ganze aufzuräumen?

Gordon: *wimmernd zusammensack* *unter heftigem schniefen* "und das Chaos zu

beseitigen" Selbst die neue Rechtschreibung ist ein Witz gegen diese Formulierung...

"OK Mister soft und 2-lagen Sorte! Lass mich sehen wie ich die Vgddk Klasse handeln kann! Schlagt Seite 1000000000000000000000001 auf und lest. Es wird nicht gesprochen!"

Gordon: *anfang zu heulen* *Daumen in den Mund steck*

Achtzehnzehn: Wer sagt das? Und Warum denken alle dass Vgddk eine geniale Abkürzung ist? Und wie spricht mal die vielen Nullen richtig aus?

Fox durch die Tür reinschau Fox: Die Antwort ist irgendwo da draußen... *Tür wiederzusperr*

Gordon: *immer noch heulend von zwei anderen Wächtern weggeschafft werd*

Nach einer Stunde, nachdem ihr das Toilettenpapier nicht ihre Fragen antworten wollte, ab Sie ihm Nachsitzen und lies es schreiben 'Ich darf nicht soft und knuddelig sein, wie der Bär in der Waschmittelwerbung.' Auf dessen Hand.

Fox: Ich wusste ja dass diese Zelle hier schlimm ist - aber so schlimm?! *in die nächstgelegene Lavaquelle spring*

Achtzehnzehn: Oo Ok, ich weiß dass man manchmal Mordgedanken bekommt wenn man schlechten Witzen ausgesetzt ist... aber Selbstmord? *sigh* Naja... jedem das Seine...

Und wieder sah Achtzehnzehn sich verloren um. Er beschloss, diese grauenvolle, ungewollte Selbstparodie einer ernsthaften Übersetzung aus der Hand zu legen und in andere, vielleicht weniger grässliche Abgründe der im Internet gesammelten Werke abzutauchen.